

## Fachtagung „Warum ehrenamtlich engagieren?“

### Motivationsgründe und Wirkungen von bürgerschaftlichem Engagement

Kooperationsveranstaltung der IN VIA Akademie mit dem Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V. (VKAD)

16. bis 17. September 2020

802-20-0P

#### Unser Fokus

Angesichts der Herausforderungen unserer alternden Gesellschaft wird immer deutlicher, dass professionelle beruflich erbrachte Hilfeleistungen allein nicht mehr ausreichen, um den vielfältigen Bedarfen der Menschen gerecht zu werden, die Hilfe, Begleitung, Betreuung und/oder Pflege benötigen. Teilhabe und Lebensqualität im Alter sind in hohem Maße von sozialen Netzen am Wohn- und Lebensort abhängig. Deshalb werden Nachbarschaftsengagement, bürgerschaftliches Engagement und wechselseitige Unterstützung in sozialen Netzwerken als notwendige Ergänzung zu professioneller sozialer Arbeit wichtiger werden.

Daher wird der Fokus dieser Fachtagung auf der Bedeutung von Ehrenamt und den Motiven von Engagierten liegen. Für die Tagung handlungsleitende Fragen sind z. B.:

Wie können unterschiedliche Ehrenamtliche erfolgreich angesprochen und gewonnen werden? Was motiviert sie, ihre kostbare private Zeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen? Was ist bei der erfolgreichen Arbeit mit Ehrenamtlichen zu bedenken, welche Erfahrungen können berücksichtigt werden?

Fragen, zu denen die Referent/innen der Fachtagung als fundierte Praxisexpert/innen Anregungen und Erfahrungen mitbringen, die sie mit Ihnen gemeinsam erörtern werden.

#### Ihr Nutzen

Durch Impulsreferate und Workshops werden Themen vertieft wie:

- Motivationsgründe für Engagement sowie der Bezug zur eigenen Biografie der Engagierten im Kontext des Erikson'schen Entwicklungsmodells
- Unterschiedliche Wege zur zielgruppenspezifischen Gewinnung verschiedener Ehrenamtlicher mit einem Fokus auf junge Menschen
- Gestaltung eines guten Starts in das Ehrenamt als Basis für eine verbindende, sinnstiftende, gute Zusammenarbeit
- Erfolgreiche Strategien für den Umgang mit schwierigen Situationen in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Beispiele für eine erfolgreiche, bedeutsame Anerkennungs- und Verabschiedungskultur in der Ehrenamtsarbeit

#### Zielgruppen

Beruflich und ehrenamtlich tätige Mitarbeitende mit der Funktion der Freiwilligenkoordination bzw. Zuständigkeit für die Arbeit mit Ehrenamtlichen/Freiwilligen, Trägervertreter/innen und Führungskräfte aus Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe, der ambulanten Pflege sowie aus der offenen sozialen Altenarbeit.

# Tagungsprogramm

Mittwoch, 16. September 2020

- 12:00 – 13:15 Uhr                      Gelegenheit zum Mittagessen
- 13:00 – 14:00 Uhr                      Ankunft mit Begrüßungskaffee
- 14:00 – 14.30 Uhr                      Begrüßung und Tagungsübersicht  
**Anne Helmer**, Stv. Geschäftsführerin VKAD, Tagungsleitung  
**Martin Wildner**, Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Tagungsleitung  
**Jörg Meyer**, Geschäftsführer, IN VIA Akademie
- 14:30 – 15:15 Uhr                      **„Ich will da sein und ich will helfen“**  
**Das generative Grundmotiv des Menschen nach Fürsorglichkeit als letzte Wurzel ehrenamtlichen Engagements**  
Ohne die Bereitschaft vieler Menschen, sich in unterschiedlichen Bereichen und Funktionen ehrenamtlich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und fürsorglich für andere da zu sein, wären Zusammenhalt und Fortbestand unseres Gemeinwesens so nicht denkbar.  
Der Psychoanalytiker Erik H. Erikson spricht von dem generativen Ur-Bedürfnis des Menschen, zu erziehen, zu lehren, zu helfen und zu heilen, sich selber in der Sorge für die nächste Generation und das Allgemeinwohl weiterzugeben, wie es das Leben des Erwachsenen mit Zufriedenheit und Sinn erfüllt.  
Auf welche Weise das generative Motiv im ehrenamtlichen Handeln geweckt und umgesetzt wird, welche biographischen Themen dabei mit-schwingen, wie soziales Engagement den Einzelnen stärkt, mitunter aber auch mit Schwierigkeiten und Konflikten verbunden ist – diese und andere Fragen will der Vortrag auf der Grundlage des Erikson’schen Entwicklungsmodells behandeln.  
  
**Dr. Peter Conzen, Dipl. Psych., Psychol. Psychotherapeut, Einrichtungsleiter, Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Bonn**
- 15:15 – 17.45 Uhr                      Im Anschluss: Parallele Workshops, Phase I (mit integrierter Pause)
- Workshop 1:**                              **Junge Engagierte erreichen - Vielfältige Engagementformen und die Einbindung neuer Medien**  
youngcaritas ist die Jugendinitiative der Caritas. Wir sind Motivator, Ideengeber und Unterstützer für das soziale Engagement junger Menschen. Angepasst an die Zielgruppe entstehen im Rahmen von youngcaritas Engagementformen, die sich vom klassischen Ehrenamt unterscheiden, häufig aber in etablierten Themen und Hilfebereichen wiederfinden und integrieren lassen.  
Soziale Medien und moderne Kommunikationskanäle werden dabei zum Erreichen junger Engagierter sowie für das Engagement einbezogen.  
  
**Referentin: Linda Heinemann**, youngcaritas im Erzbistum Paderborn  
Moderation: Martin Wildner, Fachbeirat Ehrenamt VKAD
- Workshop 2:**                              **Guter Start ins Engagement – Engagement-Beratung als Basis für eine gelingende Ehrenamtsarbeit**  
Häufig gestaltet sich die Arbeit mit Ehrenamtlichen allein aus der Perspektive der Einrichtungen und Dienste. Die Motive und Fähigkeiten der Ehrenamtlichen müssen entdeckt werden und als Chance für eine Vielfalt von Möglichkeiten verstanden werden. Dabei geht es um eine behutsame Beratung und Begleitung der Engagierten. Welche Voraussetzungen brauchen die Einrichtungen und die Dienste, um diesen Start sinnvoll zu gestalten. An Fallbeispielen und der Reflexion der eigenen Voraussetzungen können auch auf dem Hintergrund von Führungsstil und der Bereitschaft sich selbst beraten zu lassen, Erkenntnisse und Ideen für die zukünftige Arbeit mit Engagierten gewonnen werden.  
  
**Referent: Johannes Kochanek, Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Werl**  
Moderation: Christoph Sliwka, Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Hattingen

### Workshop 3:

#### **Umgang mit schwierigen Situationen und herausforderndem Verhalten von Ehrenamtlichen in der Praxis**

Die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen im Arbeitsalltag bringt bisweilen kritische Situationen und auch Konflikte mit sich. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein und können von mangelnder Distanz der Ehrenamtlichen zu den Nutzer\*innen des Engagements, über Grenzen in den Rahmenbedingungen für das Engagement, bis zu dominanten, wenig wertschätzenden Umgangsformen zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen oder umgekehrt, reichen.

Eine angemessene Klärung der kritischen Themen in einem entsprechenden Gesprächsrahmen beugt der Eskalation der Situation vor und gehört zu den Kernaufgaben der Ehrenamtskoordination.

Welche Vorgehensweisen hier hilfreich sein könnten, soll ausgehend von Ihren Erfahrungen, Gegenstand des Workshops sein.

**Referentin: Petra van den Brand, Projektberatung, Issum**

Moderation: Martina Mirus, Fachbeirat Ehrenamt VKAD

### Workshop 4:

#### **Anerkennungs- und Verabschiedungskultur anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis**

Ein Hauptmerkmal ehrenamtlicher Tätigkeit ist der Verzicht auf eine finanzielle Vergütung. Eine Einrichtung, die das Engagement Ehrenamtlicher für sich nutzt, sollte auch etwas zurückgeben. Gelingende Ehrenamtsarbeit ist geprägt von Wertschätzung, Dank und Anerkennung. Eine *Kultur* der Anerkennung ist entscheidend für Motivation und längerfristiges Engagement und eine wichtige Voraussetzung für das Schaffen von Verbundenheit. Im Workshop werden ideelle und materielle Formen der Anerkennung und ihre Bedeutung aufgezeigt und Vorlagen für interne und externe Wertschätzung erarbeitet und bereitgestellt.

Zur professionellen Ehrenamtsentwicklung gehört auch eine Verabschiedungskultur. Im Workshop werden Tipps und Vorlagen zum Ausstellen von Zeugnissen, Nachweisen, Ehrungen und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Arbeit gegeben.

**Referentin: Monika Weber, Ehrenamtskoordinatorin, Mutter-Rosa-Altenzentrum Trier**

Moderation: Anne Helmer, VKAD

18:00 – 19.00 Uhr

Austausch bei einem Abendimbiss im Culinarium der IN VIA Akademie

19:30 – ca. 21.00 Uhr

**Abendprogramm im historischen Saal des Rathauses Paderborn, in Kooperation mit dem Caritasverband Paderborn e.V.**

Grußwort

**Michael Dreier, Paderborner Bürgermeister**

#### **Humor & Ehrenamt – Quelle zu Gesundheit und Lebensfreude**

Wer anderen hilft und wer Humor pflegt, ist glücklicher und lebt länger als der Durchschnitt.

Sozial engagierte und humorvolle Menschen sind leistungsfähiger, flexibler, kontaktfreudiger und gesünder - das ist wissenschaftlich erwiesen.

Schnelle Entscheidungskraft, Offenheit für kreative Perspektivwechsel, Neugierde und die Fähigkeit sich und andere zu motivieren sind Schlüsselkompetenzen, die Humor stärkt. Nicht nur im Ehrenamt - aber vor allem da! Humortechniken erlernen – das geht am besten lachend: Moderator und Clown Felix Gaudo erschließt Ihre ganz persönlichen Humorquellen.

**Felix Gaudo, Ehrenamtlicher, Moderator, Comedian, Humor-Trainer, Kuratoriumsmitglied der Stiftung DIE CLOWN DOKTOREN**

## **Donnerstag, 17. September 2020**

9:00 – 09:15 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle der IN VIA Akademie <b>Johannes Kochanek, Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Werl</b>
9:20 – 09:30 Uhr	Begrüßung im Plenum <b>Anne Helmer</b> , Stv. Geschäftsführerin VKAD, Tagungsleitung <b>Martin Wildner</b> , Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Tagungsleitung
9:30 – 11:30 Uhr	Parallele Workshops, Phase II (mit integrierter Pause)
<b>Workshop 1:</b>	<b>Junge Engagierte erreichen - Vielfältige Engagementformen und die Einbindung neuer Medien</b>  Referentin: <b>Linda Heinemann</b> , young caritas im Erzbistum Paderborn Moderation: Martin Wildner, Fachbeirat Ehrenamt VKAD
<b>Workshop 2:</b>	<b>Guter Start ins Engagement – Engagement-Beratung als Basis für eine gelingende Ehrenamtsarbeit</b>  Referent: <b>Johannes Kochanek, Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Werl</b> Moderation: Christoph Sliwka, Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Hattingen
<b>Workshop 3:</b>	<b>Umgang mit schwierigen Situationen und herausforderndem Verhalten von Ehrenamtlichen in der Praxis</b>  Referentin: <b>Petra van den Brand, Projektberatung, Issum</b> Moderation: Martina Mirus, Fachbeirat Ehrenamt VKAD
<b>Workshop 4:</b>	<b>Anerkennungs- und Verabschiedungskultur anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis</b>  Referentin: <b>Monika Weber, Ehrenamtskoordinatorin, Mutter-Rosa-Altenzentrum Trier</b> Moderation: Anne Helmer, VKAD
11.30 – 11.45 Uhr	Pause
11:45 – 12.30 Uhr	„ <b>3/4 Stunde in kollegialer Runde</b> “ – Mit welchen Fragen bin ich gekommen, welche Fragen sind noch offen?  Kurzvorstellung der Sozialcourage – Magazin für soziales Handeln
12:30 – 13:00 Uhr	<b>Tagungsauswertung und Ausblick</b> <b>Anne Helmer</b> , Stv. Geschäftsführerin VKAD, Tagungsleitung <b>Martin Wildner</b> , Fachbeirat Ehrenamt VKAD, Tagungsleitung
13.00 – 13.45 Uhr	<b>Tagungsabschluss mit gemeinsamen Mittagessen, Abreise</b>

**Aktueller Planungsstand 04. Feb. 2020, Veränderungen sind vorbehalten**

**Veranstaltungsort** **IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH**  
Giersmauer 35  
33098 Paderborn  
Tel.: 05251 2908-38  
E-Mail: [info@invia-akademie.de](mailto:info@invia-akademie.de)  
[www.invia-akademie.de](http://www.invia-akademie.de)

**Programmverantwortung** Anne Helmer, Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V.  
Fachbeirat Ehrenamt / Bürgerschaftliches Engagement des VKAD

Anne Kraßort, IN VIA Akademie Paderborn  
Tel. 05251 2908-30  
E-Mail: [a.krassort@invia-akademie.de](mailto:a.krassort@invia-akademie.de)

**Tagungsgebühr** Für **Mitglieder des VKAD: 190,00 €**  
Für **Nichtmitglieder des VKAD: 210,00 €**  
(inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, kalte und warme Seminar Getränke,  
Nachmittagskaffee mit Kuchen und Abendimbiss)

**Zusätzlich buchbar** Übernachtung mit Frühstück in 2020 zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

**Anmeldungen gern digital:**  
IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH  
Giersmauer 35  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 2908-38  
Fax 05251 2908-29  
E-Mail: [info@invia-akademie.de](mailto:info@invia-akademie.de)  
[www.invia-akademie.de](http://www.invia-akademie.de)

**Bitte nennen Sie die Nr. Ihres Workshops  
am 1. und 2. Tag unter Bemerkungen.**

oder mit beigefügter **Fax-Anmeldung:**



## FAX-ANMELDUNG an Fax 05251 2908-29

Sie können Sich auch per Fax anmelden: Bitte füllen Sie dazu dieses Formular aus:

Titel

Termin

S-Nr.

Dies ist eine

Firmenanmeldung

Privatanmeldung

Anrede

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Beruf und

berufliche Tätigkeit

### Private Daten

Straße

PLZ und Ort

E-Mail

Telefon

### Daten Einrichtung

Firma

Straße

PLZ und Ort

E-Mail

Telefon

Workshop-Nr.:

1. Tag:

2. Tag:

Bemerkungen

oder abweichende

Rechnungsanschrift

Datenschutzhinweise:

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit meiner Anmeldung personenbezogene Daten für die Teilnehmerverwaltung gespeichert werden. Diese Daten unterliegen den Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere dem KDG. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.invia-akademie.de/allgemeines/datenschutz/>.

Mit dieser Anmeldung treten die AGB der IN VIA Akademie in Kraft, in denen auch die Rücktrittsbedingungen geregelt sind.

Ich buche zusätzlich: **Übernachtung mit Frühstück**

Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_